

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 82 (1991)

Heft: 13

Rubrik: Politik und Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik und Gesellschaft

Akademische Ehrung

Prof. Dr. Albert Kündig, Professor für Systemtechnik an der ETH Zürich, wurde zum Governor of the International Council for Computer Communication (ICCC) gewählt. Die Mitglieder – genannt Governors – des ICCC sind in der Zahl auf 125 begrenzt und werden auf sechs Jahre gewählt. Der ICCC fördert den Bereich der Teleinformatik mittels Publikatio-

nen und durch die Organisation wissenschaftlicher Tagungen.

VDI: Grösster Mitgliederzuwachs

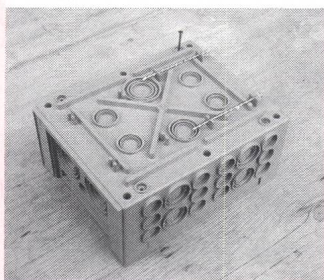
Mit 11500 neuen Mitgliedern (+11,5%) verzeichnete der Verein Deutscher Ingenieure VDI, die grösste Ingenieurvereinigung Westeuropas, im letzten Jahr den höchsten Zuwachs seit der Vereinsgründung im Jahr 1856. Zurzeit sind im VDI rund

115000 Ingenieure und Naturwissenschaftler zusammengeschlossen, darunter 8000 Mitglieder in den fünf neuen Bundesländern, in denen der VDI 1990 mit dem Aufbau einer flächendeckenden Organisation begonnen hat. Betreut durch eine Geschäftsstelle in Leipzig, arbeiten dort heute bereits vier Bezirksvereine und 15 Bezirksgruppen mit rund 40 Arbeitskreisen auf verschiedenen Technikgebieten.

Neue Produkte Produits nouveaux

Universal-Verteiler-Dose UP

Lanz-Universaldosen UP sind universell als Schalungs- und Schlaufkasten, als Rangierverteiler, Kleinverteiler und Adaptergehäuse einsetzbar, also für eine ganze Anzahl von Anwendungen, für die bisher verschiedene



Produkte verwendet werden mussten. Zudem kann man Lanz-Universaldosen UP mehrfach zusammenbauen und so dem jeweiligen Installationsbedarf anpassen. Die Universaldosen UP sind für alle Stark- und Schwachstrom-Installationen in neuen oder bestehenden Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, in gewerblichen und industriellen Bauten geeignet.

(Lanz Oensingen AG
4702 Oensingen
Tel. 062 78 21 21)

Migrate: Technologieunabhängige Asic-Entwicklung

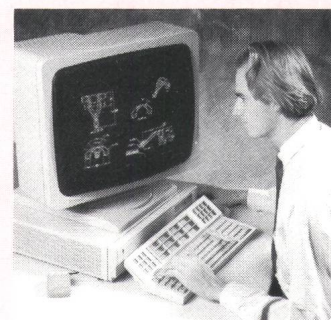
Die Vorteile von feldprogrammierbaren Asics und die der maskenprogrammierbaren Asics in der Produktion mit geringem zusätzlichem Entwicklungsaufwand nutzen – Wunschtraum oder Realität? Einen neuen, preiswerten Weg bietet das CAE-System Migrate. Die Schaltungseingabe erfolgt mit dem Schematic Editor ECS auf Basis der technologie- und herstellerunabhängigen Zellenbibliothek MGeneric, die den Systemkern bildet. Sie enthält neben 49 Basiszellen Buffer, Multiplexer, Addierer usw., 25 I/O-Elemente und viele Softmakros. Der Aufbau der Zellen erlaubt eine Konvertierung in jede unterstützte Asic-Technologie. Die Funktionalität des Entwurfes wird anschliessend mit Hilfe des Logiksimulators verifiziert. Soll das Design zunächst als FPGA (Feldprogrammierbarer Gate Array) realisiert werden, so wird durch das Softwaremodul M2Tech eine optimierte Netzliste für die gewählte Technologie generiert. Die technologiespezifischen Gatterlaufzeiten sowie die (errechneten) Leitungslaufzeiten werden ermittelt und in die Simulatornetzliste backannotiert. Soll die Schaltung später in Stückzahlen produziert werden, wird der Designkonverter für die gewählte Gate-Array- oder Standardzellen-Technologie gestartet. Wieder erzeugt M2Tech eine optimierte Netzliste. Die Back-

annotation der neuen Gatter- und Leitungslaufzeiten liefert eine zweite dynamische Simulationsdatenbasis. Mit demselben Simulator wird also das Design als FPGA und als Semicustom Asic verifiziert. Die endgültige Abbildung der Schaltung auf das Gate Array oder einen Standardzellen-Baustein kann nach den vom Programm unterstützten Simulationen mit wenig Aufwand und Risiko durchgeführt werden. Migrate ist auf PC (MS-DOS/Windows 3.0, bis 50000 Gattern) und Workstation (Unix, bis 500000 Gattern) in verschiedenen Versionen mit der FPGA-Familie von Actel und der Standardzellenbibliothek von ES2 verfügbar.

(Migration Technology GmbH
8117 Fällanden
Tel. 01 825 63 83)

CAD-Einstiegs-Paket für den Maschinenbau

Jetzt bietet Intergraph ein besonders preisgünstiges Komplettpaket unter der Bezeichnung «SOLUTIONStation» an. Für Anwender aus dem Bereich des Maschinenbaus steht damit ein voll funktionsfähiges Einstiegssystem zur Verfügung. Es besteht aus der komfortablen graphischen UNIX-Arbeitsstation InterPro 2020 mit einer Rechenleistung von 12.5 MIPS, 16 MByte Hauptspeicher und einem 200 MByte Festplatten-Laufwerk. Zum Sonderpaket gehört nebst einem hochauflösenden Farbmonitor auch die komplette



Zeichnen mit SOLUTION Station

CAD-Software I/MDS (Intergraph/Mechanical Drafting System). I/MDS ist ein modernes, sehr leistungsfähiges 2D-Entwurfs- und Zeichenpaket für den Maschinenbau, welches in seiner neuesten Version nebst der Mehrfenstertechnik auch die 2D-Parametrik unterstützt. Durch eine Vielzahl von Funktionen und einfache Menü-Befehle werden Zeichnungen bereits nach kurzer Schulungs- und Einführungszeit praxistgerecht und effizient erstellt. Schulung und Einführungsunterstützung sind im Sonderpreis inbegriffen.

(Intergraph [Schweiz] AG
8050 Zürich, Tel. 01 302 52 02)

Toolkit für grafische Benutzeroberflächen

Mit Open Interface erstellte Benutzeroberflächen sind sofort portierbar zwischen Macintosh-, DOS-, OS/2-, Unix- und VMS-Systemen, und zwar im Look and Feel der gängigen Windows-Umgebungen wie Macintosh, MS-Windows, Presentation Mana-